

Die Probleme im Naturbad gehen weiter



Die Becken des Naturbads wurden in der vergangenen Woche erneut gesperrt. Am 16. September muss WMT-Chef Kai-Thorsten Lorenz im Bauausschuss Rede und Antwort stehen und erklären, wo genau das Problem liegt.

Schwalbach (MS) – Die Wasserversorgung Main-Taunus (WMT), die das Schwalbacher Naturbad betreibt, bekommt die Wasserqualität weiter nicht in den Griff. Am Mittwoch vergangener Woche mussten erneut das Schwimmer- und das Nichtschwimmerbecken geschlossen werden. Grund war wiederum eine Belastung mit E.-Coli-Bakterien, die über den zulässigen Grenzwerten für Naturbäder lag. WMT-Geschäftsführer Kai-Thorsten Lorenz muss jetzt im Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz antreten und den Stadtverordneten aus erster Hand über die Probleme im Naturbad berichten. Hintergrund ist wie berichtet ein Antrag von „FDP & Freie Bürger“. Danach soll die Stadtverwaltung prüfen, welche Maßnahmen erforderlich sind, um das Schwalbacher Schwimmbad im Sommer dauerhaft nutzbar

zu machen. Vor zwei Wochen stand der Antrag erstmals zur Beratung an. Die Mehrheit der Ausschussmitglieder sprach sich dafür aus, den Antrag zurückzustellen und zunächst WMT-Chef Kai-Thorsten Lorenz zu befragen. In diesem Sommer mussten das Schwimmer- und das Nichtschwimmerbecken schon mehrfach geschlossen werden, weil Wasserproben die zulässigen Grenzwerte überschritten hatten. Ähnliche Probleme hatte es bereits im vergangenen Jahr gegeben. Wurde zunächst der Kot von Nilgänsen für die erhöhten E.-Coli-Werte im Wasser verantwortlich gemacht, bestehen die Probleme nun fort, obwohl die Gänse weitgehend vertrieben sind. Dabei hatte die WMT vor der Saison 400.000 Euro investiert, die letztlich die Stadt bezahlen musste. Das Nichtschwimmerbecken und

der biologische Reinigungsbereich wurden saniert. In der Ausschusssitzung wollte Michael Müller von „FDP & Freie Bürger“ die notwendigen Untersuchungen bereits auf den Weg bringen. Die Fraktion wolle „möglichst schnell eine Grundlage haben“, um über das weitere Vorgehen entscheiden zu können. Der Prüfauftrag solle ausdrücklich „ergebnisoffen“ sein. Die Mehrheit wollte aber schon vor einer Abstimmung über den Prüfantrag zunächst weitere Informationen einholen. „Wir wollen auch eine schnelle Lösung“, sagte Thomas Scherer von der CDU. Bevor eine umfangreiche Untersuchung beauftragt werde, sollten alle Beteiligten den gleichen Kenntnisstand haben. Zur nächsten Sitzung des Bauausschusses am Mittwoch, 16. September, sollen daher auch die übrigen Stadtverordneten eingeladen werden.

Hauptamtliche Stadtratsstelle soll ausgeschrieben werden

Schwalbach (MS) – Die Diskussion um die Wiederbesetzung der Stelle eines hauptamtlichen Ersten Stadtrats im Schwalbacher Rathaus nimmt Fahrt auf. Die neue Koalition aus CDU und Grünen hat nun offiziell beantragt, dass die Stelle – anders als vergangene Woche berichtet – öffentlich ausgeschrieben werden soll. Die Spitzenposition im Rathaus, die mit einem Bruttomonatsgehalt von rund 9.500 Euro ausgestattet ist, ist unbesetzt, seit der bisherige Amtsinhaber Thomas Milkowitsch (CDU) im Juni sein neues Amt als Bürgermeister angetreten hat. CDU und Grüne haben vor gut zwei Wochen bekannt gegeben, dass die Stelle mit der Grünen Katja Lindenau besetzt werden soll. SPD, „FDP & Freie Bürger“ sowie die „Eulen“ fordern, den hauptamtlichen Posten abzuschaffen. Dazu wird es aller Voraussicht nach nicht kommen. Ein entsprechender Antrag von „FDP & Freie Bürger“ wurde am vergangenen Donnerstag im Haupt- und Finanzausschuss abgelehnt. Anders als in der vergangenen Woche berichtet, planen CDU und Grüne jedoch nicht, die Stelle ohne Ausschreibung an Katja Lindenau zu vergeben. In ihrem Antrag zur Wiederbesetzung schreiben die beiden Koalitionsparteien ausdrücklich, dass es ein öffentliches Bewerbungsverfahren geben soll und jeder geeignete Kandidat oder jede geeignete Kandidatin sich bewerben können soll. Zu der Fehlinformation, dass die Stelle nicht ausge-

schrieben wird, hat geführt, dass CDU-Vorsitzender Axel Fink im Pressegespräch zur Vorstellung der neuen Koalition auf Nachfrage erklärt hatte, dass die Stelle nach einer Gesetzesänderung grundsätzlich nicht ausgeschrieben werden müsse. Damit wollte er aber nur auf die Möglichkeit hinweisen. Tatsächlich haben CDU und Grünen dann aber beschlossen, die Position des Ersten Stadtrats in einem „transparenten Verfahren“ auszuscheiden, wie CDU-Fraktionsvorsitzende Katrin Behrens betont. Die Redaktion bittet, das Missverständnis zu entschuldigen. An der Festlegung auf Katja Lindenau soll das nun gewählte Verfahren aber nichts ändern.

Empörung auf Facebook

Beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Antrag von CDU und Grünen – was wahrscheinlich ist – bildet die Stadtverordnetenversammlung einen Wahlvorbereitungsausschuss, der aus elf Mitgliedern aller Fraktionen besteht. Dieser entwirft die Stellenausschreibung und wertet später die eingegangenen Bewerbungen aus. Am Ende empfiehlt der nicht-öffentliche Ausschuss mit der Mehrheit von CDU und Grünen einen Kandidaten oder eine Kandidatin – wahrscheinlich Katja Lindenau. Das Stadtparlament stimmt anschließend in geheimer Wahl über die Empfehlung ab. Insgesamt soll die Stelle laut CDU und Grünen „möglichst zügig“ wiederbesetzt werden.

Auf der Social-Media-Plattform Facebook herrscht derweil Empörung vor allem über die Grünen, die jahrelang Kritik an der Wiedereinführung des Stadtratspostens im Jahr 2021 geübt hatten. Der Schwalbacher Bernd Rehlinger, der sich im Wahlkampf für SPD-Bewerber Lutz Ullrich stark gemacht hatte, hat auf der Plattform einen „Offenen Aufruf“ veröffentlicht, in dem er seiner Wut Luft macht: „Schwalbach verdient eine politische Kultur, in der nicht der richtige Parteiausweis und ein Koalitionsvertrag darüber entscheiden, wer eine hochdotierte Führungsposition erhält, sondern nachvollziehbare Eignung, Qualifikation und ein faires Verfahren“, schreibt er. Grünen-Fraktionsvorsitzender Thomas Nordmeyer weist in seiner Rechtfertigung darauf hin, dass sich der Widerstand der Grünen vor allem gegen den „Deal“ der damaligen CDU-SPD-Koalition gerichtet hat, der dazu gedient habe, den damaligen Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) nach der Greensill-Affäre im Amt zu halten. „Dass wir eine Erste Stadträtin stellen würden, wenn wir die Gelegenheit bekommen, haben wir nie ausgeschlossen“, erklärt Thomas Nordmeyer. Auch Katja Lindenau selbst hat sich gemeldet und äußert sich ähnlich wie Thomas Nordmeyer: „Meine Reden im Parlament habe ich durchgesehen und keine Forderung zur Abschaffung der Stelle gefunden.“ Am Ende entscheide die politische Mehrheit im Stadtparlament darüber.

VOLVO

Starten Sie Ihre elektrische Reise.

Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.

Jetzt bei uns Probefahren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

Hullabaloo

Englisch für: Tumult

Buntes Stimmengewirr in unserer Schule und für jedes Kind ein offenes Ohr.

Bilinguale Kita, Grundschule und Gymnasium
Tag der offenen Tür: **19. und 26.9.2026**
frankfurt.phorms.de

Flohmarkt im Tierheim

Schwalbach/Frankfurt (sz) – Der Tiererschützverein Schwalbach und Frankfurt-West veranstaltet am Sonntag, 13. September, von 11 bis 17 Uhr seinen Herbstflohmarkt auf dem Gelände des Tierheims in Nied unter der Schwanheimer Brücke. Angeboten werden unter anderem Trödel, Bücher und andere gebrauchte Dinge. Auch das Tierheim betreibt einen eigenen Stand. Außerdem informiert der Verein über seine Arbeit. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Tieren im Tierheim zugute. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Wer selbst verkaufen möchte, zahlt fünf Euro Standgebühr und soll zusätzlich einen Kuchen backen. Tische, Stühle und bei Bedarf ein Pavillon müssen selbst mitgebracht werden. Waffen, Kriegsspielzeug und Artikel aus Tierfellen dürfen nicht angeboten werden. Anmeldungen nimmt das Tierheim Nied täglich von 12 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 069-399111 oder per E-Mail an info@tierheim-nied.de entgegen.

Stiftung spendet Bücher für Jugendliche



Büchereileiterin Christine Graf freut sich über die Spende der Bürgerkulturstiftung und präsentiert die Bücher, die für den Jugendliteraturpreis nominiert sind. Foto: Stadt Schwalbach

Schwalbach (sz) – Die Bürgerkulturstiftung Schwalbach hat der Stadtbücherei erneut alle 33 Bücher gespendet, die für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2026 nominiert sind. Bereits zum dritten Mal in Folge finanziert die Stiftung die komplette Auswahl. Die Bücher können ab sofort in der Stadtbücherei ausgeliehen werden. Die Nominierungsliste umfasst Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbücher. Hinzu kommen die Titel für die Sonderpreise der Jugendjury und „Neue Talente – Illustration“. Die Bücher sollen nicht nur Kindern, Jugendlichen und Familien zur Verfügung stehen. Nach Angaben der Bürgerkulturstiftung können sie auch von Menschen genutzt werden, die im Bildungsbereich arbeiten. „Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr in diesem wichtigen Bereich unterstützen zu können und damit Schwalbacher Kindern und Familien den Zugang zu diesem Bücherschatz in der Stadtbücherei zu ermöglichen“, sagt Frank Jörg, der Vorsitzende des Stiftungsrats

der Bürgerkulturstiftung. Bürgermeister Thomas Milkowitsch würdigt die Arbeit der Stiftung. Sie sei ein wichtiger Partner für das kulturelle Leben in Schwalbach. „Bereits zum dritten Mal ermöglicht die Stiftung unseren Kindern, Jugendlichen und Familien den Zugang zu herausragender aktueller Literatur“, sagt Thomas Milkowitsch. Auch Büchereileiterin Christiane Graf begrüßt die Spende. „Hochwertige Kinder- und Jugendliteratur vermittelt auf unterhaltsame Weise wichtige Botschaften und fördert nachhaltig die Freude am Lesen.“ Auch anspruchsvolle Themen könnten Kinder verstehen, wenn Geschichten spannend und altersgerecht erzählt würden. Welche der nominierten Titel tatsächlich ausgezeichnet werden, entscheidet sich am 9. Oktober. Dann werden auf der Frankfurter Buchmesse die Siegerbücher sowie die Autorinnen und Autoren des Deutschen Jugendliteraturpreises 2026 bekannt gegeben.

„Eulen“ wollen eine Schweigeminute

Schwalbach (MS) – Die „Eulen“ wollen beim Interkulturellen Marktplatzfest am Sonntag, 6. September, die Regenbogenflagge hissen lassen. Außerdem soll Bürgermeister Thomas Milkowitsch zu einer öffentlichen Schweigeminute einladen. Einen entsprechenden Antrag hat die Wählergemeinschaft gestellt. Das Ergebnis war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Nach dem Antrag soll damit der Opfer des Anschlags bei der Parade zum Christopher Street Day am 25. Juli in Berlin gedacht werden.

den. Die Schweigeminute soll den Toten und Verletzten gelten und zugleich Solidarität mit der queeren Gemeinschaft ausdrücken. Die Eulen sehen in der Aktion ein Zeichen gegen Diskriminierung und Gewalt. In der Begründung verweisen sie auch darauf, dass Schwalbach den Beinamen „Stadt gegen Rassismus“ trägt und sich für Demokratie und Vielfalt einsetzt. Ob die Stadtverordneten per Beschluss das Programm des Interkulturellen Marktplatzfestes bestimmen können, ist allerdings offen.

Musik und spirituelle Gedanken

Schwalbach (sz) – Unter dem Titel „Johann Sebastian Bach – zwischen Wasser und Urwald“ gibt die Pianistin Oxana Grebneva am Sonntag, 13. September, um 19 Uhr ein Konzert in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15. Auf dem Programm stehen Klavier- und Kammermusikwerke von Johann Sebastian Bach. Ergänzt wird die Musik durch Erläuterungen aus Büchern von Albert Schweitzer. Der Theologe, Philosoph, Organist und Pazifist beschäftigte sich intensiv mit Bachs Werk. Im Mittelpunkt des Abends stehen unter anderem die spirituellen Gedanken in Bachs Musik, mathematische Zusammenhänge in seinen Kompositionen und die Symbolik seiner Motive. Albert Schweitzer beleuchtete diese Aspekte in seinem Buch über den Komponisten, das nach Angaben der Veranstalterin von vielen Künstlerinnen und Künstlern als „Bach-Bibel“ bezeichnet wird. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Oxana Grebneva spielt Mitte September Werke von Bach. Foto: privat

Pfadfinder gründen Kleinstadt auf Zeit

Schwalbach/Immenhausen (sz) – Die Schwalbacher Pfadfinder vom Stamm der Vaganten waren in den Sommerferien auf dem BdP-Bundeslager in Immenhausen bei Kassel. Alle vier Jahre treffen sich dabei Pfadfinderinnen und Pfadfinder des BdP aus ganz Deutschland sowie Pfadfindergruppen aus mehr als 20 Ländern. Mit über 5.700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern entstand auf dem Zeltplatz und angemieteten Feldern eine Kleinstadt aus schwarzen Kothen und Jurten – den typischen Zelten der Pfadfinderbewegung in Deutschland. Neben den Schlafzelten gab es auch ein großes Zelt, das als Supermarkt fungierte, und Café-Zelte, in denen bis spät in die Nacht bei Lagerfeuer, Getränken und Essensangebot geredet oder gesungen wurde.

Die Schwalbacher Pfadfinder waren mit 20 Jugendlichen angereist und erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit vielen gemeinsamen Spielen, einem Wandertag, den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des BdP, dem Kennenlernen neuer und dem Wiedertreffen alter Freunde. Ein älteres Mitglied der Vaganten war darüber hinaus an der Organisation des Gesamtlagers beteiligt. Mehr Informationen zur ehrenamtlichen Arbeit und zum Mitmachen bei den Schwalbacher Pfadfindern vom Stamm der Vaganten finden sich unter stammervaganten.de im Internet. Auskunft erteilen die Pfadfinder auch während der Gruppenstunden im blauen Pfadfinderheim neben dem Naturbad in der Wilhelm-Leuschner-Straße.



Zwei Wochen lang stand in Immenhausen eine Kleinstadt aus Schwarzzelten. Mittendrin waren auch die Schwalbacher Vaganten. Foto: Stamm der Vaganten

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):

- **Dienstag, 8. September:** öffentliche Sitzung des **Kinderparlaments** um 15 Uhr im Raum 9 im Bürgerhaus
- **Mittwoch, 9. September:** öffentliche Sitzung des **Ausländerbeirats** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- **Mittwoch, 16. September:** öffentliche Sitzung des **Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- **Donnerstag, 17. September:** öffentliche Sitzung des **Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- **Donnerstag, 24. September:** öffentliche Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter <https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm> .

Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.

Netzwerkarbeiten in der Kreisverwaltung Schwalbach/Sulzbach/Eschborn (sz) – Die Kreisverwaltung stellt am Donnerstag, 10. September, ab 14 Uhr ihre Netzanbindung technisch um. Wie die Verwaltung mitteilt, ist sie während der Arbeiten telefonisch nur eingeschränkt und per E-Mail gar nicht erreichbar. Außerdem können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedene Fachverfahren und digitale Dienste zeitweise nicht nutzen. Deshalb können Anliegen möglicherweise erst später bearbeitet werden. Die Webseite der Kreisverwaltung im Internet unter www.mtk.org ist von der Umstellung nicht betroffen und bleibt erreichbar. Auch die dort angebotenen Online-Dienste können weiterhin genutzt werden. Die Kreisverwaltung bittet um Verständnis für die Beeinträchtigungen. Die Arbeiten seien aber zwingend nötig. Die technische Anbindung an das Kommunale Rechenzentrum wird modernisiert, die Umstellung sei nur zu den Öffnungszeiten möglich.

Reparaturcafé im Bürgerhaus

Schwalbach (sz) – Nach der Sommerpause öffnet das Schwalbacher Reparaturcafé am Samstag, 5. September, wieder seine Türen. Von 10 bis 13 Uhr versuchen die Helferinnen und Helfer im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus, defekte Haushaltsgeräte, Radios, Spielzeug, Fahrräder und andere Gegenstände zu reparieren. Während der Wartezeit gibt es Kaffee und Kuchen. Von 12 bis 13 Uhr treffen sich die Solarfreunde zum Austausch. Der nächste Termin ist wegen des Feiertags am 3. Oktober erst am Samstag, 10. Oktober.

Seit 50 Jahren im Dienste der Kirche

Schwalbach (sz) – Die Evangelische Limesgemeinde feiert am Samstag, 12. September, das goldene Ordinationsjubiläum von Pfarrerin Hildegard Heimbrock-Stratmann. Der Festgottesdienst beginnt um 18 Uhr in der Kirche am Ostring 15. Seit 50 Jahren ist Hildegard Heimbrock-Stratmann als Pfarrerin tätig. Der Kirchenvorstand nimmt das Jubiläum zum Anlass für einen besonders musikalisch gestalteten Gottesdienst. Im Anschluss sind die Besucherinnen und Besucher zu einem Umtrunk eingeladen.

LESERBRIEF

„Ich jedenfalls ärgere mich“

Zum Artikel „Katja Lindenau wird Erste Stadträtin“ in der Ausgabe vom 28. August 2026 erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an redaktion-sz@hochtaunus.de .

„Was gebe ich auf mein Gebabbel von gestern?“ – Das könnte das Motto der Schwalbacher Grünen sein. Jahrelang wettete diese Partei gegen den geplanten Standort des Feuerwehr/Bauhof-Neubaus, kritisierte die Haushaltsfinanzplanung des damaligen Kämmers, bezüglich der Fernwärme den schnellen Vertragsabschluss vor Ende der Legislaturperiode mit der Süwag und nicht zu vergessen, die Schaffung der Stelle des hauptamtlichen

Stadtrats. Gut, dass das vergeblich war, denn jetzt haben sie die teure und von ihnen bisher als unnötig beurteilte Position erobert. Man braucht sich nicht zu wundern, dass die Politikverdrossenheit in Wahlverweigerung mündet oder gar noch schlimmer, die rechten Parteien an Zulauf gewinnen. Glaubwürdigkeit ist anders. Ich jedenfalls ärgere mich.

Gerita Stefan, Schwalbach

SCHWALBACHER SPITZEN

Die Zeit drängt

von Mathias Schlosser



Es scheint viele Gründe zu geben, warum die Wasserqualität im Schwalbacher Naturbad immer wieder nicht so ist, wie es der Gesetzgeber verlangt. Die Nilgänse haben eine zu gute Verdauung, das Regenerationsbecken ist in die Jahre gekommen, der Sommer ist zu heiß oder die Vorschriften sind zu streng. Das alles kann man mit langen Argumenten vortragen. Am Ende sind es aber nur Ausflüchte. Denn klar ist: Ein Freibad, das im Sommer geschlossen werden muss, ist unsinnig. Deshalb muss jetzt endlich einmal geklärt werden, warum das Naturbad mehr als zehn Jahre problemlos funktioniert hat, aber seit dem vergangenen Jahr ständig die Qualitätsnormen des Gesundheitsamts reißt. Da muss

alles auf den Prüfstand: die Anlage selbst, aber auch die WMT als Betreiberin des Bades. Und wenn die Fakten dann auf dem Tisch liegen, müssen die Stadtverordneten entscheiden, wie es mit der Anlage weitergeht – auch wenn dazu vielleicht ein siebenstelliger Betrag aufgewendet werden muss, mit dem bisher niemand gerechnet hat. Denn noch teurer als eine solche Investition ist es, jedes Jahr fast eine halbe Million Euro für den Betrieb eines Bades auszugeben, das seinen Zweck nicht erfüllt, wenn länger als drei Tage Badewetter herrscht. Die Zeit drängt: Wenn das Bad ab dem kommenden Jahr wieder richtig funktionieren soll, dann dürfen die Entscheidungen nicht auf die lange Bank geschoben werden. Bis zur Eröffnung der Saison 2027 sind es schließlich nur noch 250 Tage.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu diesem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und der Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Leichte Erholung bei den Finanzen

Schwalbach (MS) – Die Stadt Schwalbach hat das erste Halbjahr des Jahres mit Überschuss von 2,22 Millionen Euro abgeschlossen. Das geht aus dem aktuellen Bericht der Stadt zum Haushaltsvollzug hervor, den Kämmerer und Bürgermeister Thomas Milkowitsch (CDU) jetzt vorgelegt hat. Für das gesamte Jahr rechnet die Stadt allerdings weiterhin mit einem Fehlbetrag von rund 17,62 Millionen Euro. Die Finanzverwaltung warnt deshalb davor, das Zwischenergebnis als Entwarnung zu verstehen.

**autohaus Schwalbach**
...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Vor allem die Steuereinnahmen haben sich besser entwickelt als erwartet. Bis Ende Juni nahm die Stadt 27,24 Millionen Euro an Steuern und ähnlichen Abgaben ein. Das waren rund 7,76 Millionen Euro mehr als der anteilige Planwert, der im Haushaltsplan steht. Die Mehreinnahmen gehen fast ausschließlich auf das Konto höherer Gewerbesteuererinnahmen. Gleichzeitig gab die Stadt deutlich weniger Geld aus als geplant. Die Personalaufwendungen erreichten mit 4,91 Millionen Euro erst knapp 43 Prozent des Jahresansatzes. Ursache dafür sind nach Angaben von Thomas Milkowitsch unter anderem unbesetzte Stellen in der Verwaltung und in sozialen Einrichtungen sowie Langzeiterkrankungen. Bei den Sach- und Dienstleistungen waren Ende Juni rund 3,64 Millionen Euro und damit erst gut 36 Prozent der vorgesehenen Mittel ausgegeben. Hier wirkte sich unter anderem die vorläufige Haushaltsführung Anfang des Jahres aus. Schwalbach konnte in den ersten Wochen

nur die nötigsten Ausgaben tätigen, weil der Haushalt noch nicht von Landrat Michael Cyriax genehmigt war. Thomas Milkowitsch weist in seinem Bericht darauf hin, dass sich die positive Entwicklung nicht einfach auf das zweite Halbjahr übertragen lässt. Nachbesetzungen beim Personal und noch ausstehende Ausgaben könnten das Ergebnis verschlechtern. Beobachtet werden müssten außerdem die weitere Entwicklung der Gewerbesteuer und der gesetzlichen Umlagen.

Kaum Investitionen

Auffällig ist auch der geringe Mittelabfluss bei den Investitionen. Aus dem Jahr 2025 hatte die Stadt rund 26,74 Millionen Euro an nicht verbrauchten Geldern übertragen. Bis Ende Juni wurden davon erst 3,33 Millionen Euro ausgegeben, was nur etwa zwölf Prozent entspricht. Über die für 2026 geplanten Projekte macht der Bericht keine Angaben. Aus dem Vorjahr stehen unter anderem noch Millionenbeträge für das neue Feuerwehrgerätehaus, die Kindertagesstätte St. Pankratius und das Friedhoffunktionsgebäude zur Verfügung. Zahlungsfähig war die Stadt im gesamten ersten Halbjahr, ohne dass sie Kredite aufnehmen musste. Ende Juni verfügte sie über einen Finanzmittelbestand von rund 64,41 Millionen Euro. Davon waren 52,8 Millionen Euro als Festgeld angelegt. Nach Abzug der so genannten „gebundenen Mittel“ weist die Übersicht von Thomas Milkowitsch eine freie Liquidität von rund 32,71 Millionen Euro aus. Trotz des guten Halbjahresergebnisses bleibt die Haushaltslage laut Thomas Milkowitsch angespannt. Die Finanzverwaltung verweist ausdrücklich auf das für das Gesamtjahr geplante Defizit. Dessen weitere Entwicklung müsse im zweiten Halbjahr genau beobachtet werden.



Für die Sanierung der Staufenstrasse waren schon 2025 rund 430.000 Euro eingeplant. Wann die Arbeiten tatsächlich ausgeführt werden, ist weiterhin offen. Foto: Schlosser

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Wechseljahre fallen ins Gewicht

In der Harvard Medical School hat man untersucht, wie sich verschieden Ernährungsstrategien auf das Gewicht auswirken. In den Wechseljahren begünstigt die Hormonumstellung und der Stoffwechsel die Fettvermehrung und Fettumverteilung im Körper. 38.000 Frauen wurden 6 Jahre vor und 6 Jahre nach dem Ausbleiben der Monatsblutung untersucht. Das Resultat war über aller Frauen hinweg eine durchschnittliche Gewichtszunahme von 0,8 Kilo pro Jahr. Die Frauen wurden nach ihrem Essverhalten unterschieden. Einige Ernährungskonzepte haben Ergebnisse gebracht, die vorteilhaft sind. Ein an die Ernährung gekoppelter Index für Insulinausschüttung wurde in einer Diät-Form beachtet und führte in Folge zu einer Gewichtszunahme von 0,5 KG pro Jahr. Hierbei wird darauf geachtet, dass durch die Ernährung wenig Insulin ausgeschüttet wird. Das bedeutet für die Ernährung: Hülsenfrüchte, Nüsse, pflanzliche Kohlehydrate bzw. aus Vollkornprodukten. Zu vermeiden sind: Pommes, Kartoffeln, Kochsalz, Light-Ge-

tränke, Rotes Fleisch und Geflügel. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:
Herr Rolf Hörner
Tel. 06171 6288-14
r.hoerner@hochtaunusverlag.de
Schwalbacher Zeitung



CASALS FORUM

KRONBERG FESTIVAL

Courage!

Jetzt Tickets sichern!

22 SEP – 4 OKT 26



www.kronbergacademy.de



KRONBERG ACADEMY



KULTURFONDS



Deutsche Bank Stiftung



DAGMAR WESTBERG STIFTUNG



Flossbach von Storch



techem



Taunus Sparkasse



LIBERTY UND KLAUS RHEINBERGER STIFTUNG

Der erste Container stand am Westring

Schwalbach (sz) – Vor 50 Jahren hat in Schwalbach die getrennte Sammlung von Altglas begonnen. Im September 1976 stellte die Stadt den ersten Sammelcontainer auf dem Parkplatz am Westring auf. Aus dem zunächst befristeten Versuch entwickelte sich ein dauerhaftes Angebot. 1983 gab es bereits elf Container an sieben Standorten. Heute stehen im Stadtgebiet an 25 Standorten Glascontainer bereit. Weitere Veränderungen brachte die Einführung des Dualen Systems im Jahr 1992. Ein Jahr später stellte die Stadt moderne, lärmschutzschützte Container auf. Zugleich setzte sich die Trennung nach den drei Glasfarben durch. Die größte Menge wurde nach Angaben der Stadt im Jahr 2000 gesammelt. Damals landeten 512,03 Tonnen Altglas in den Containern. Das entsprach 36,04 Kilogramm je Einwohnerin und Einwohner. Bis 2020 ging die Menge auf 400,69 Tonnen und damit auf 26,07 Kilogramm pro Kopf zurück. Die Stadt führt dies vor allem darauf zurück, dass mehr Einweg- und Mehrwegpfandflaschen im Handel zurückgegeben werden. Das Netz der Sammelstellen wurde deshalb an die geringeren Mengen angepasst. „Vor 50 Jahren hat der Magistrat mit der Einführung der Altglas-Sammlung frühzeitig Verantwortung für den Umweltschutz übernommen“, sagt Bürgermeister Thomas Milikowitsch. Das Engagement der Schwalbacherinnen und Schwalbacher schone seit fünf Jahrzehnten Ressourcen. Abfallberaterin Ulrike Marschall weist anlässlich des Jubiläums auf die richtige Trennung hin. In die Container gehören nur Behältergläser wie Flaschen und Konservengläser. Blaues und rotes Glas kommt zum Grünglas. Trink- und Fensterglas, Spiegel und Porzellan gehören nicht hinein. „Damit der Rohstoff optimal wiederverwertet werden kann, ist Sortenreinheit wichtig“, sagt Ulrike Marschall.

PIETÄTEN

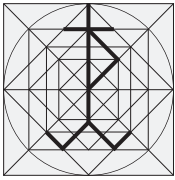


**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

24h Bereitschaft



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

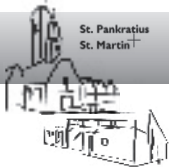


Wir sind umgezogen!

Feldstraße 6
65824 Schwalbach
www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus
PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



So	06.09.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Messe
Mi	09.09.	18:00 Uhr	St. Martin	Messe mit Firmbewerbern
Do	10.09.	09:00 Uhr	St. Pankratius	Wortgottesdienst

regelmäßige Termine:
mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe
donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe
sonntags 10:30 Uhr Sonntagskaffee nach der Messe, Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de



Evangelische Limesgemeinde
OSTRING 15 TEL. 503839-0

Fr.	04.09.	12.30 Uhr	Mittagstisch
So.	06.09.	-	Limesgemeinde unterwegs im Nachbarschaftsraum - (siehe Ev. Friedenskirchengemeinde, Bahnstraße 13)
Mo	07.09.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
Di.	08.09.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
		19.00 Uhr	Proben Ev. Chor Schwalbach (Gretha Park)
Mi.	09.09.	09.00 Uhr	Stuhlgymnastik für Senioren
		15.15 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell



Evangelische Friedenskirchengemeinde
BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So.	06.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Birgit Reyher Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum Kirchencafé ein. Kindergottesdienst
		10.00	
Mi.	09.09.	15.00	Seniorenrunde
Do.	10.09.	14.30	Seniorentanzen

Pfarrerinnen Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach
Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So.	06.09		Kein Gottesdienst
Di.	08.09	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach
PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Jeder ist herzlich willkommen!

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Das Straßenverkehrsamt zieht um

Main-Taunus-Kreis (sz) – Das Straßenverkehrsamt des Main-Taunus-Kreises soll bis Ende 2027 ins Landratsamt in Hofheim umziehen. Der Kreis will damit weitere Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger an einem Standort bündeln. Das bisherige Gebäude in der Straße „In den Nassen 2“ wird auf-



Die Zulassungsstelle des Main-Taunus-Kreises soll künftig im Kreishaus untergebracht werden. Foto: MTK

gegeben. „Wer etwas bei der Kreisverwaltung erledigen möchte, soll möglichst viele Angebote gebündelt an einer Adresse finden“, sagt Landrat Michael Cyriax. Mit dem Umzug wolle der Kreis außerdem die räumlichen Bedingungen für das Straßenverkehrsamt verbessern. Das Amt befindet sich seit 1989 in dem angemieteten Gebäude in der Straße „In den Nassen“ in Hofheim. Nach Angaben des Kreises sorgen dort vor allem die Enge und die Aufteilung der Räume seit Jahren für Probleme. Das gelte insbesondere für die Steuerung der Kundenströme. Daher hatte der Kreis bereits über einen anderen Standort und sogar über einen Neubau nachgedacht. Eine andere Lösung ermöglicht nun der Erweiterungsbau des Landratsamtes auf dem Hofheimer Hochfeld. Dort sollen bis zum geplanten Umzug im kommenden Jahr geeignete Räume für das Straßenverkehrsamt geschaffen werden. „Wir wollen unseren Kundenservice weiter verbessern. Eine praktische Voraussetzung dafür sind auch optimale räumliche Gegebenheiten“, sagt Michael Cyriax.

Fahrradcodierung beim Marktplatzfest

Schwalbach (sz) – Beim Interkulturellen Marktplatzfest am Sonntag, 6. September, gibt es neben der Sicherheitsberatung für Seniorinnen und Senioren wieder eine kostenlose Fahrradcodierung. Sie soll dazu beitragen, Fahrraddiebstähle zu verhindern. Das Angebot richtet sich nach Angaben der Stadtverwaltung insbesondere auch an Besitzerinnen und Besitzer von Elektrofahrrädern. Für die Codierung setzt Sicherheitsberater Harald Rademacher aus Hochheim ein Gerät ein, das der Präventionsrat Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit dem Verein „Bürger und Polizei – für mehr Sicherheit“ angeschafft hat. Die Codierung ist kostenlos. Freiwillige Spenden gehen vollständig an den Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt West für das Tierheim in Frankfurt-Nied. Für die Fahrradcodierung ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06145-596745 oder

per E-Mail an bc@mtk.org mit dem Betreff „Schwalbach2026“ erforderlich. Dabei wird eine Uhrzeit vereinbart. Der Stand befindet sich am Sonntag am Rand des Festgeländes zwischen dem Bahnhof und dem Rathaus. Er ist vom Bahnhofsvorplatz über die Rampe oder den Aufzug des Bahnhofs mit dem Fahrrad erreichbar.

Informationen für Senioren

Am gleichen Stand informieren die Schwalbacher Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren über verschiedene Betrugsmaschen. Dazu zählen der Enkeltrick, Betrugsversuche über „WhatsApp“, falsche Gewinnversprechen sowie Taschen- und Trickdiebstähle. Auch über Betrugsversuche an der Haustür wird informiert. Die Sicherheitsberater beantworten Fragen und halten Informationsmaterial bereit.

Wo Radfahrer Vorfahrt haben



Dokumentarfilmer Ingvar Perowanowitsch wird nach der Filmvorführung im „Eschborn K“ live zugeschaltet und diskutiert mit dem Publikum. Foto: Perowanowitsch

Eschborn (ew) – Mit Kino, einem Poetry Slam, zwei Kursen und einer Stadtführung setzt das „Eschborn K“ Anfang September sein Programm fort. Den Auftakt macht am Freitag, 4. September, um 20.15 Uhr der Dokumentarfilm „Cycling Cities“. Darin reist Ingvar Perowanowitsch mit dem Fahrrad von Freiburg über Paris, Amsterdam, Utrecht und Hamburg bis nach Kopenhagen. Er geht der Frage nach, wie Städte fahrradfreundlicher gestaltet werden können. Ingvar Perowanowitsch wird während der Veranstaltung online zugeschaltet. Am Samstag, 5. September, beginnt im „Eschborn K“ um 20.15 Uhr der monatliche Poetry Slam. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treten mit selbst geschriebenen Texten gegeneinander an. Hilfsmittel sind nicht erlaubt und jeder Beitrag darf höchstens sechs Minuten dauern. Das Publikum entscheidet über den Sieg. Laura Paloma moderiert den Abend. Für Kinder zeigt das „Eschborn K“ am Sonntag, 6. September, um 14.30 Uhr den Film „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“. Die Reise führt Tobi und seine Freundin Marina unter anderem nach Viet-

nam, in die Mongolei und in die Regenwälder Brasiliens. Der Film dauert 93 Minuten und ist ohne Altersbeschränkung freigegeben.

Von E-Mail bis Heuschnupfen

Um Alternativen zu großen E-Mail-Anbietern geht es am Montag, 7. September, von 19 bis 20 Uhr. Kay Schulz stellt in einem Workshop unter anderem europäische Anbieter vor, die nach Angaben des Veranstalters mehr Wert auf den Schutz der Privatsphäre legen. Der Kurs findet im Vereinshaus in der Jahnstraße 3 statt. Heilpraktikerin Christiane Scherer spricht dort am Dienstag, 8. September, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr über Heuschnupfen und verschiedene Ansätze der Pflanzenheilkunde. Eine Stadtführung durch den Frankfurter Wasserpark bietet das „Eschborn K“ am Samstag, 12. September, von 14 bis 16 Uhr an. Kulturwissenschaftlerin Petra Schwerdtner stellt den Park an der Friedberger Landstraße, seine Geschichte und den dort eingerichteten Wasserlehrpfad vor. Informationen und Anmeldungen zu den Kursen und der Führung gibt es unter eschborn-k.de oder per E-Mail an kurse@eschborn-k.de.

TERMINE

Donnerstag, 3. September: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 3. September: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 5. September: Reparatur-Café um 10 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Sonntag, 6. September: Schwalbacher Volkslauf „Sport gegen Armut“. Starts ab 9.30 Uhr an der TG-Turnhalle in der Jahnstraße.

Sonntag, 6. September: Interkulturelles Marktplatzfest mit verkaufsoffenem Sonntag ab 12 Uhr rund um den Marktplatz.

Montag, 7. September: Kegeln für Senioren um 17 Uhr auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus.

Dienstag, 8. September: öffentliche Sitzung des Kinderparlaments um 15 Uhr im Raum 9 im Bürgerhaus.

Dienstag, 8. September: Info-Abend des Arbeitskreises „Smart Energy“ um 19 Uhr im Gruppenraum 10 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 9. September: Tanz auf dem Marktplatz mit Walzer und Disco-Walzer um 18.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Mittwoch, 9. September: öffentliche Sitzung des Ausländerbeirats um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 12. September: Flohmarkt von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 12. September: Spaziergang zum alten Wasserwerk. Treffpunkt um 15 Uhr vor der Alten Schule.

Sonntag, 13. September: Flohmarkt des Tierschutzvereins Schwalbach und Frankfurt-West ab 11 Uhr im Tierheim Nied.

Sonntag, 13. September: Künstlermarkt zum „1. Geburtstag“ von „Oasis of Art“ ab 15 Uhr auf dem ehemaligen Moos-Gelände.

Sonntag, 13. September: Klavierkonzert mit Oxana Grebneva um 19 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Dienstag, 15. September: Friedensgespräch um 18.30 Uhr im Europapark.

Mittwoch, 16. September: Vortrag „Gewässer als Lebensraum“ um 10 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 16. September: Vorlesestunde „Die Schnecke und der Buckelwahl“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 16. September: Tanz auf dem Marktplatz mit Tango, Rumba, Salsa um 18.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Mittwoch, 16. September: öffentliche Sitzung des Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 16. September: Vortrag „Gewässer als Lebensraum“ um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 17. September: öffentliche Sitzung des Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 19. September: Mitmach-Aktion „Säuberung der Bäche“. Treffpunkt um 9.30 Uhr am Angelteich im Schwalbacher Wald.

Samstag, 19. September: Wandern für Bestager. Treffpunkt um 9.45 Uhr am Marktplatz.

Samstag, 19. September: Kindersachenbasar ab 14 Uhr in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Sonntag, 20. September: Kartoffelfest zum Kartoffelwettbewerb um 17 Uhr auf dem Marktplatz.

Montag, 21. September: Wohnzimmerkonzert mit Ray Cooper um 18 Uhr bei „Cowhide House Concerts“.

Auslagestellen

Schwalbacher Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

Limesstadt:

Shell-Tankstelle – Westring 1a
Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
Backmeister Backshop – Marktplatz 22
Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
Stadtbücherei – Marktplatz 15
Jimmys Treff – Marktplatz 14
Rathaus – Marktplatz 1-2

Alt-Schwalbach:

Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5
City Döner – Hauptstraße 2a
Kiosk – Hauptstraße 2a
Papierruhe – Ringstraße 23
Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17
Mutter Krauss – Hauptstraße 13
Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
Historisches Rathaus – Schulstr. 2
Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

Ohne Marketingwissen.

Ohne Agenturkosten.

Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Telefon 06174 9385-0

info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...

... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
und vieles mehr

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

Anzeigenannahme:

Herr Rolf Hörner · 06171 6288-14 · r.hoerner@hochtaunusverlag.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHES

5. bis 11. September 2026

Widder

21. 3. – 20. 4.

Wesentliche Änderungsvorhaben und Entscheidungen sollten Sie äußerst sorgfältig abwägen! In Ihrem Bekanntenkreis dürften Sie auf eine aufschlussreiche Erkenntnis stoßen.

Stier

21. 4. – 20. 5.

Sie scheinen in einer dieser Phasen zu sein, in denen Sie sich trotz immenser Anstrengungen nur mit größter Mühe durchsetzen können. Besinnen Sie sich auf Ihre Ausdauer!

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Ein neues Angebot ist so verlockend, dass es geradezu zu Tagträumen verleitet. Das aber ist nicht gut: Bleiben Sie auf dem Boden der Tatsachen, und achten Sie auf Ihr Geld.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Meiden Sie bei Ihren Aktivitäten jeden allzu großen körperlichen Einsatz, denn der könnte in Ihnen Unruhe auslösen. Ein Glas Sekt täte Ihrem Wohlbefinden dagegen ganz gut.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

In dieser Woche ist ein belastender Streit vorprogrammiert, denn Ihnen kommt ein Mensch in die Quere, den Sie noch nie haben leiden können. Achten Sie auf Ihre Worte!

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Dadurch, dass Sie im beruflichen Bereich einige Sachen deutlich entspannter sehen als noch vor kurzem, steht romantischen Stunden am Wochenende nichts im Weg.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Dieses Wochenende hat es in sich. Wenn Sie sich nicht Hals über Kopf verlieben, müsste etwas nicht mit rechten Dingen zugehen! Aber erwarten Sie lieber nicht zu viel.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Was Ihnen kürzlich noch außerordentlich wichtig erschien, verliert am Wochenende von Minute zu Minute mehr an Bedeutung. Fahren Sie Ihre Anspannung deutlich nach unten!

Schütze

23. 11. – 21. 12.

Derzeit fällt es Ihnen ungemein schwer, Neues zuzulassen. Dabei wäre dies jetzt unbedingt notwendig, wenn Sie im beruflichen Bereich durchstarten und Ihre Gegner hinter sich lassen wollen.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Mit Ihrer geheimnisvoll erotischen Ausstrahlung erwecken Sie im Handumdrehen Aufmerksamkeit. Da sieht es jetzt ganz nach einer erfolgreichen Eroberung aus.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Bieten Sie einer bestimmten Person Ihre Hilfe an, aber hängen Sie Ihr Engagement nicht an die große Glocke. Das würde Ihr Gegenüber ablehnen, weil es ihm mehr als peinlich wäre!

Fische

20. 2. – 20. 3.

Wer derzeit nach Perfektionismus strebt, wird Mühe haben, die eigenen Erwartungen zu erfüllen. Überfordern Sie sich nicht, sonst liegen Sie am Ende noch auf der Nase.

Wie KI den Alltag verändern wird

Schwalbach (sz) – Wie künstliche Intelligenz (KI) den Alltag verändert, ist Thema eines Vortrags am Mittwoch, 16. September, in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus. Medienpädagoge Tobias Albers-Heinemann will verständlich erklären, welche Möglichkeiten die Technik bietet und welche Fragen und Herausforderungen damit verbunden sind. Tobias Albers-Heinemann ist Mitherausgeber des 2025 erschienenen Buches „Wir mit KI. Künstliche Intelligenz verstehen und kompetent nutzen“. Bei seinem Vortrag stellt er praktische Beispiele aus dem Alltag vor.

Außerdem soll es Raum geben, über Fragen, Sorgen und mögliche Einsatzgebiete künstlicher Intelligenz zu sprechen. Veranstalter sind das DHB-Netzwerk Haushalt, der Seniorenbeirat und die städtische Fachstelle Seniorenarbeit. „Gerade beim Thema KI ist es wichtig, dass wir alle Generationen mitnehmen und Ängste durch Wissen ersetzen“, sagt Bürgermeister Thomas Milkwitsch. Der Vortrag findet im Raum 9+10 im Bürgerhaus statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
redaktion-sz@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage:

8.000 verteilte Exemplare für die Stadt Schwalbach am Taunus

Preisliste:

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Künstlermarkt auf dem Moos-Gelände

Schwalbach (sz)

– „Oasis of Art“ feiert am Sonntag, 13. September, sein einjähriges Bestehen mit einem Künstlermarkt. Die Veranstaltung findet von 15 bis 20 Uhr auf dem ehemaligen Moos-Gelände in der Burgstraße statt. Der Eintritt ist frei. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler präsentieren dabei ihre Arbeiten und bieten sie zum Verkauf an. Gleichzeitig öffnet „Oasis of Art“ die Türen. Zum Programm gehören kreative Angebote für Kinder. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen sowie weitere Speisen der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler. Nach Angaben der Veranstalter soll der Nachmittag Gelegenheit bieten, Kunst zu entdecken und mit den Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen.

www.taunus-nachrichten.de

Wir sind für Sie da

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

25 19

Sonntag

30 20

Samstag

30 20

Informationen über Streuobst bündeln

Zahlreiche Streuobstexperten referierten auf Einladung von Rouven Kötter (rechts) vom Regionalverband über Streuobstwiesen.
Foto: Regionalverband/Buschardt

Rhein-Main (sz) – Rund 140 Fachleute und Interessierte haben Mitte August am sechsten Streuobst-Vernetzungstreffen der Region Frankfurt-Rhein-Main teilgenommen. Im „MainÄppelHaus“ am Frankfurter Lohrberg informierten sie sich über den Schutz und die Pflege von Streuobstwiesen und tauschten Erfahrungen aus. Das Treffen stand unter dem Motto „Gemeinsam für den Erhalt heimischer Streuobstwiesen“. „Rund 140 Menschen, die sich gemeinsam Gedanken über die Zukunft unserer Streuobstwiesen machen – das macht mir Mut“, sagte Rouven Kötter, der Erste Beigeordnete des „Regionalverbandes Frankfurt-Rhein-Main“. Streuobstwiesen gehörten zur Region wie der Apfelwein. Sie prägten die Landschaft und seien Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Ihr Erhalt sei jedoch kein Selbstläufer. Deshalb wolle der Regionalverband Menschen zusammenbringen und unterstützen, die sich vor Ort für Streuobstwiesen einsetzen. Bei mehreren Vorträgen ging es um Artenvielfalt, Fördermöglichkeiten und die Erfassung der noch vorhandenen Bestände. Der Ornithologe und Naturschutzexperte Martin Hormann von Hessenforst stellte die Tier- und Pflanzenwelt der Streuobstwiesen vor. Andreas Baumann vom Streuobstwiesenzentrum Hessen erläuterte die neue Streuobststrichlinie des Landes und informierte über Fördermöglichkeiten. Rouven Kötter berichtete über den Stand der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute. Privatdozent Dr. André Große-Stoltenberg von der Justus-Liebig-Universität Gießen stellte das Projekt „MOST 3D“ vor. Dabei

werden mit moderner Fernerkundung Streuobstbestände in Hessen erfasst und untersucht. Mit der Vermittlung von Wissen beschäftigt sich der neue Zertifizierungslehrgang „Streuobst erleben und vermitteln“, den Anika Hensel vom Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis vorstellte. Das Angebot richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus den Kommunen des Regionalverbandes. Dazu zählen zum Beispiel Erzieherinnen und Erzieher sowie Pädagoginnen und Pädagogen an Schulen. Der regionale Streuobstbeauftragte Bastian Sauer sieht in dem Treffen auch eine Möglichkeit, von Problemen vor Ort zu erfahren. „Hier komme ich mit jenen Menschen in Kontakt, die sich vor Ort mit dem Thema Streuobst intensiv beschäftigen. Hier bekomme ich mit, wo der Schuh drückt und wie wir sie unterstützen können – zum Beispiel mit Fortbildungskursen.“ Für 2027 plant der Regionalverband weitere Angebote. Vorgesehen sind Auffrischungsschnittkurse und der Zertifizierungslehrgang „Streuobst erleben und vermitteln“. Streuobstwiesen sind Wiesen und Weiden mit großen Obstbäumen, die nach Angaben des Regionalverbandes naturverträglich und ohne Pflanzenschutzmittel bewirtschaftet werden. Sie bieten Lebensraum für viele Arten. Größere zusammenhängende Streuobstwiesen werden in der Region jedoch seltener. Der Regionalverband unterstützt deshalb seine Mitgliedskommunen dabei, die vorhandenen Bestände zu erhalten. Weitere Informationen gibt es unter streuobst-firm.de im Internet.

Volkslauf wird am Sonntag nachgeholt

Schwalbach (sz) – Der 16. Schwalbacher Volkslauf „Sport gegen Armut“ startet am Sonntag, 6. September. Nachdem die Veranstaltung Ende Juni wegen der Hitze abgesagt worden war, wird sie nun nachgeholt. Nach Angaben der Turngemeinde Schwalbach bleiben für bereits angemeldete Läuferinnen und Läufer die ursprünglich vorgesehenen Startzeiten bestehen. Wer bisher noch nicht angemeldet ist, erhält ebenfalls die

Möglichkeit zur Teilnahme. Bei dem Volkslauf geht es neben dem sportlichen Wettbewerb auch um einen guten Zweck. Unter dem Motto „Sport gegen Armut“ will die Turngemeinde mit der Veranstaltung Menschen unterstützen und auf das Thema Armut aufmerksam machen. Die Turngemeinde dankt den Läuferinnen und Läufern sowie den Helferinnen und Helfern für ihr Verständnis nach der Absage im Juni.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

L Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



Musik kann Religionen verbinden



Thomas Wächter, Irith Gabriely und Aram Atti treten im Kreishaus in einen musikalischen Dialog der Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam. Foto: MTK

Main-Taunus-Kreis (sz) – Ein musikalischer Dialog der drei Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam steht am kommenden Samstag, 12. September, im Mittelpunkt der Main-Taunus-Konzerte. Beginn ist um 19 Uhr im Landratsamt in Hofheim. Irith Gabriely, Thomas Wächter und Aram Atti gestalten den Abend in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ). Das Programm reicht von klassischer Musik und Werken jüdischer Komponisten über Klezmer bis zu orientalischen Klängen. „Wenn jüdische, christliche und muslimische Musik miteinander ins Gespräch kommen, wird hörbar, was Menschen über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg verbindet“,

sagt Kreisbeigeordneter Axel Fink. „Musik kann Unterschiede nicht auflösen, aber sie kann ihnen eine gemeinsame Sprache geben.“ Irith Gabriely wurde in Haifa geboren und war erste Klarinettistin am Staatstheater Darmstadt. 1986 gründete sie die Klezmergruppe „Colalaila“. Thomas Wächter aus Taunusstein ist Dekanatskantor und Chorleiter. Er spielt Orgel und Akkordeon. Aram Atti stammt aus Kobane in Syrien. Beim Konzert übernimmt er Gesang und Tambur. Die Karten kosten im Vorverkauf und an der Abendkasse 20 Euro. Unter 18-Jährige haben freien Eintritt. Ermäßigte Karten kosten zehn Euro. Karten gibt es beim Main-Taunus-Kundenservice sowie über Frankfurt Ticket im Internet. Dort fallen zusätzliche Gebühren an.

„Handyhilfe Schwalbach“ startet

Schwalbach (sz) – Mit der „Handyhilfe Schwalbach“ startet im September ein neues Angebot für Seniorinnen und Senioren. Jugendliche helfen älteren Menschen bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Rund 30 Jugendliche hatten nach Angaben der Stadt Interesse an dem ehrenamtlichen Projekt gezeigt. Etwa 20 von ihnen arbeiten nun in zwei Teams mit. Die ersten Termine finden am Mittwoch, 9. September, am 21. Oktober und am 18. November jeweils von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Jugendlichen unterstützen unter anderem bei der Bedienung von Anwendungen, bei Einstellungen und bei der Verwaltung von Fotos. Reparaturen an Geräten und Fra-

gen zu Bankanwendungen gehören nicht zum Angebot. Die Idee stammt von Thomas Kildau und entstand im Rahmen des Projekts der Engagement-Lotsen. Zuvor hatte es bereits eine einmalige Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Schule gegeben. Daraus entwickelte sich der Plan für ein regelmäßiges Angebot. Neben der technischen Hilfe soll die „Handyhilfe“ den Austausch zwischen den Generationen fördern. „Dass sich so viele Jugendliche gemeldet haben, hat uns wirklich überrascht und sehr gefreut“, sagt Thomas Kildau. Und Bürgermeister Thomas Milkowitsch begrüßt das Engagement ebenfalls: „Die Handyhilfe Schwalbach ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Generationen voneinander profitieren können.“

Anmeldung für die Herbstferienspiele

Schwalbach (sz) – Die städtischen Herbstferienspiele finden vom 5. bis 9 Oktober auf dem „Schiffspielfeld“ nahe dem Europapark statt. Teilnehmen können Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Das Programm läuft täglich von 8 bis 16 Uhr. Die Kinderprojektarbeit der Stadt hat für die Ferienwoche zahlreiche Aktivitäten geplant. Dazu zählen Spiele im Freien, klettern, Hüttenbauen sowie ein Musik-Workshop. Außerdem können die Kinder malen und gestalten. Gemeinsam soll auch ein Lagerfeuer vorbereitet werden. Zwei besondere Aktionen sind in diesem Jahr vorgesehen: Die Gruppe besucht das Kino in Bad Soden und stellt eigenen Apfelsaft her.

Die Kinder können darüber hinaus eigene Ideen und Wünsche einbringen und so das Programm mitgestalten. Die Anmeldung beginnt am Donnerstag, 3. September. Formulare gibt es im Bürgerbüro im Rathaus. Eine Anmeldung ist aber auch unter ferienspiele-schwalbach.de im Internet möglich. Anmeldeschluss ist Montag, 28. September. Die Teilnahme kostet 75 Euro für die ganze Woche. Geschwisterkinder zahlen die Hälfte. In begründeten Fällen kann die Gebühr auf Antrag ermäßigt werden. Weitere Informationen gibt Kai Kreuzinger per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196-804149.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. – So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Sammler kauft alte Markenuhren. Heuer, Rolex, Cartier u.W. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Kaufe alte Teak Möbel (Sessel, Sideboard, Sofatisch, Regal etc.) sowie gebrauchte Designklassiker (Möbel + Lampen) der 50s - 70s. Tel. 0176/45770885

AUTOMARKT

Golf TSI, 90 kW, EZ 03.2013, 170.000 km, Erstbesitz, Werkstatt gepflegt, Anhängervorrichtung, Tempomat, VB 6.200,- €. Tel. 06174/9529599

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

60+ Singletreff am Mi., 09.09.2026, ab 19:00 Uhr in Bad Homburg Zentrum. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Er, 60+, vorzeigbar, sehr gute Manieren, sucht chice Dame/Partnerin für eine schöne Zeit. Tel. 0172/7597035

Suche vertrauensvolle, zuverlässige Freundschaft w/m, Sie Mitte 70, NR, niveauvoll, freundliche Wesensart. Freue mich über positive Antwort. Chiffre VT 02/36

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang am Frankfurter Mainufer? Dieser Spaziergang richtet sich insbesondere an einsame Menschen, aber auch an Personen, die ihren Freundes/Bekanntenkreis erweitern möchten bzw. auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

Doppelkopf-Mitspieler gesucht für alle 14 Tage, Do 18 Uhr in Erlenbachhalle. Parkplatz gegeben. Kontakt: dr.schimmel@web.de

Kl. verh. Oldie, noch ok, sucht nette, nicht nur fin. interessierte Sie für angenehme Treffen, Freizeit tagsüber ab und an. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder Reifer. Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Pupertäre Bildersammler jeden Alters, unbedingt fern halten. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

PARTNERSCHAFT

Sie, 80 Jahre, fit und gesund, sucht Ihn für Spaziergänge, Gespräche und viels mehr, was zu zweit schöner ist. Chiffre VT 03/36

Ihr Glück ab 2026! Gentleman, Ü50, smart und lebensklug, sucht wohlhabende, großzügige Frau für verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit für Sie. heirat2026@outlook.de

Autorin (Anf. 60/175 cm) attr., sportl., mit Herz + Hirn, sucht integrieren, sportl., Mann (ab 185 cm), mit Format, für ehrl., sinngebene Partnerschaft auf Augenhöhe. total_sportlich@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Elvira, 61 J.,** sympath. Verkäuferin mit weibl. Figur, liebe kochen, backen u. rätseln, habe FS u. eigenen PKW. Suche ehrl. Mann mit Herz u. Humor für eine gemeins. Zukunft. Ruf üb. pv an, vielleicht bist genau Du der Mann, der mir fehlt. Tel. 0176-34498648

Ich, Marlies, 74 J., verwitwet und kinderlos, sehe sehr gut aus, (war lange Stationschwester im Krankenhaus), bin sehr vielseitig, häuslich, ruhig u. treu. Ich wünsche mir pv nochmal einen netten Mann, der es ehrlich mit mir meint, am liebsten würde ich zusammen ziehen. Tel. 0151 – 62913879

► **Anneliese, 72 J.,** freundlich, aufrichtig u. verträglich, schlank, familiär unabhängig u. eine sorgfältige Hausfrau. Nach so vielen Ehejahren stehe ich als Witwe nun ganz alleine da. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. pv Tel. 0176-56848299

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS

Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann®

PFLEGEVERMITTLUNG

Zur Beschäftigung unseres entwicklungsverzögerten Sohnes (Jugendlich) suchen wir eine Person (in Teilzeit oder als Aushilfe), die eventuell schon Erfahrung in Umgang mit behinderten Kindern hat (ist aber nicht zwingend erforderlich). Tel. 0172/8966330

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer.

Paolo Bulgari

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ich: sehr erfahren/freundliche Dame mit 1A Kochkünsten, mit FS.3 sucht Job in priv. HH., Betreuung/Begleitung/Fahrten für einsamen, ältere Menschen, Erledigung organisatorische für bürokratische und formale Angelegenheiten. Tel. 0157/79216747

Für unsere Mutter (94 Jahre alt, nicht pflegebedürftig) suchen wir eine erfahrene, verantwortungsvolle und freundliche Dame, die im Haus wohnt und sie im Alltag begleitet. Aufgaben: Einkaufen, Essen zubereiten, Wäsche, leichte Hausarbeiten sowie Begleitung bei Arztbesuchen und Spaziergängen. Sehr gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung, Führerschein von Vorteil (Pkw vorhanden). Wir bieten eine sozialversicherungspflichtige Festanstellung mit 40 Stunden pro Woche, bezahltem Urlaub, Vergütung nach Mindestlohn sowie ein eigenes schönes Zimmer mit Balkon. Referenzen erwünscht. Kontakt: pflegejob@kfmeier.de

KINDERBETREUUNG

Suche in Kelkheim-Fischbach eine liebe Schülerin, die mich gelegentlich mit meinen 3 Monate alten Zwillingen unterstützt. Ich bin immer dabei. ivonadutko95@gmail.com

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhäus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

HG-Kirdorf Wiesengrundstück, 370 m² für nur 19.000,- € zu verk., dir. vom Eig. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN- GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

TELEFONSERVICE

A

AUGENOPTIK

Optik Knauer e.K.

Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 0176/22051453
www.optik-knauer.de

AUTOGUTACHTEN

Ing.-Büro Wünscher

Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

AUTOHÄUSER

Autohaus Schwalbach GmbH

Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

AUTO-UNFALLHILFE

EGgenweiler GmbH

Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
info@eggenweiler.de
www.eggenweiler.de

C

COMPUTER

Complete GmbH

Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

D

DACHDECKER

FS Bedachungen GmbH

Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigstraße 1a
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

ELEKTRO
INSTALLATIONEN

Elektro-Albat

Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik

EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

ENERGIEBERATUNG

eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbausanierung, Energieausweise,
Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

ESSEN AUF RÄDERN

Menüservice apetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

FERNSEHSERVICE

Multi-Media Hilb

Fernsehservice, Beratung u. Reparaturen
Servicenummer 0172 / 149 2243
multi-media-hilb@t-online.de

FUSSPFLEGE

30 Jahre Silkes Fußpflege

ERGOTHERAPIE PRAXIS RESPIRA
Frankfurter Straße 92, 65760 Eschborn
Jederzeit Hausbesuche möglich!
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

GARTEN- &
LANDSCHAFTSBAU

Cheikhi Gartenservice

Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
Mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterar-
beiten
Tel. 06196 / 53 31 04
info@gartenbauscherer.com

GLASEREIEN

Glaserei Schneider & Gleiser GbR

Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschkabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

IMMOBILIEN

Adler Immobilien

Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen

65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 3778
Fax 06196 / 4 3730
www.csimakler.de

EVERNEST GmbH / Olga Maier

Premium-Immobilienmaklerin aus Schwalbach.
Professionelle, kostenlose Bewertung und Ver-
kauf. Modern, persönlich, zuverlässig, schnell
Tel. 0179 / 54 69 667
Olga.Maier@evernest.com
www.evernest.com

G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22, 65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

INSTALLATIONEN/
ISOLIERUNG

Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und
Wasserinstallation, Kundendienst, Wartung,
Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen,
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder
komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnenserv-
ice - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst,
Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

KANALREINIGUNG

Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und Fettab-
scheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

M

MALER & TAPEZIERER

Malermeister Thomas Scheel

Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

MARKISEN

Markisen-Ostern

Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

MÖBEL

Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-
Studio, Schreinermeister-und Parkettlege-
meisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 86031 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

MUSIKSCHULEN

Jugendmusikschule 1976 e. V.

Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 82470
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel.06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

PFLEGEDIENSTE

Mobiles Pflegeteam Schwalbach

Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation

Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum Eschborn und Schwalbach

Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
oder 06173 / 64 00 36

REISEBÜROS

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé

Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

ROLLÄDEN

Alfred Müller KG

Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

SCHLOSSEREIEN

Roger & Scheu Metallbau GmbH

Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

SCHUHMACHER

Elshout

Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

RAUM AUSSTATTUNG

Raumausstattung Eisenbrandt

Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Sonnen-
schutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

RECHTSANWÄLTE

Eschborn Rechtsanwälte

Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte

Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und Notar,
Egon Kellersmann - Rechtsanwalt, Notar a. D.
Schulstraße 6
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

STEUERBERATUNG

Basten GmbH Steuerberatung

Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196 / 500216
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dieterich M. Reimann

65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 5038 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

TAXIRUF &
FAHRDIENSTE

FahrService Taunus

Orts- & Fernfahrten, Flughafen- &
Bahnhofstransfer, Pünktlich, zuverlässig,
sicher, 24/7
Tel. 06196 / 95 29 191
FahrService-Taunus@web.de

Michael Volland

Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Ansprechpartner: Rolf Hörner, Telefon 06171/62 88 14 • r.hoerner@hochtaunusverlag.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung

Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Auf den Spuren der Demokratie: Busreise zu drei Rathäusern im Taunus

Main-Taunus (bs) – Am 12. September lädt die KulturRegion FrankfurtRheinMain im Rahmen ihres Themenschwerpunkts „Demokratie bauen!“ und der World Design Capital 2026 zu einer besonderen Entdeckungsreise ein.

In Kooperation mit der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis und den Städten Bad Soden, Eppstein und Idstein geht es mit dem Bus durch die attraktive Landschaft des Taunus zu den Rathäusern in Bad Soden, Eppstein und Idstein.

Die Exkursion macht erfahrbar, wie sich Räume der Demokratie im Laufe der Zeit verändern und immer wieder neu an gesellschaftliche Anforderungen angepasst werden.

In **Bad Soden** führt Stadtarchivarin Dr. Christiane Schalles durch das Rathaus der späten 1950er Jahre, ein Bau des demokratischen sowie architektonischen Aufbruchs.

Geprägt von wachsender kommunaler Verantwortung war das Gebäude jedoch rasch an seine Grenzen gekommen und steht – durch den Umzug der Verwaltung in eine neues Gebäude – nun kurz vor dem Abbruch.

Die Exkursion bietet damit eine der letzten Gelegenheiten, das Gebäude zu besichtigen.

Monika Rohde-Reith, Leiterin des Burgmuseums und Stadtarchivs, führt durch das Rathaus II in **Eppstein**, ein Gebäude mit einer



Illustration: Julia Kluge

ungewöhnlichen Geschichte. Ursprünglich wurde es als Schule errichtet und unter anderem von Robert Michel mit gestaltet. Seit 1968 dient der Bau als Rathaus und wurde um ein Bürgerhaus erweitert. So entstand ein Ort, der weit mehr ist als ein Verwaltungssitz: ein lebendiges Zentrum des Gemeinschaftslebens.

Das **Idsteiner** Rathaus von 1698 schließlich führt noch weiter zurück: in eine Zeit vormo-

derner Herrschaft – und zugleich in die lange Geschichte seiner Aneignung durch die Stadtgesellschaft.

Britta Vogel, Stadtarchivarin, macht anschaulich, wie sich das Gebäude über Jahrhunderte hinweg gewandelt hat: vom Sitz obrigkeitlicher Macht zu einem Ort öffentlicher Ordnung, gemeinsamer Entscheidungen und gelebter Bürgerschaft.

Ablauf

„Rathaustour von Bad Soden über Eppstein nach Idstein und zurück“ am **Samstag, 12. September, von 9.45 bis ca. 18 Uhr**. Die Kosten betragen 13 Euro, Studis, Schüler und Azubis zahlen 7 Euro. Eingeschlossen sind die Führungen und Besichtigungen (Mittagessen auf Selbstzahlerbasis).

Anmeldung online über die Website der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Start ist am Rathaus Bad Soden, die Tour endet am Bahnhof Bad Soden. Veranstaltet wird die Tour von Geist der Freiheit/KulturRegion in Kooperation mit der vhs Main-Taunus-Kreis sowie den Städten Bad Soden, Eppstein und Idstein.

„Demokratie bauen!“ ist ein Projekt im Rahmen der WDC 2026. WDC 2026 wird gefördert durch das Land Hessen, die Stadt Frankfurt am Main und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

Klimaschutzpreis wartet auf Bewerbungen

Hochtaunus (hw) – Ob im Naturschutz, der Umweltbildung oder der Energieeinsparung: Im Hochtaunuskreis wird Klimaschutz großgeschrieben. Das zeigt auch die jährliche Verleihung des Klimaschutzpreises. Bereits zum fünften Mal wird 2026 das vielfältige Engagement von Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern oder Organisationen in Sachen Klimaschutz ausgezeichnet. Noch bis 15. September können sich Vereine, Initiativen, Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger aus dem Hochtaunuskreis für den Klimaschutzpreis 2026 bewerben oder vorgeschlagen werden. Für den Wettbewerb zugelassen sind alle Aktivitäten, Leistungen oder Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, die selbst zum Klimaschutz beitragen oder die für das Thema Klimaschutz sensibilisieren. Voraussetzung ist lediglich, dass der Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz der Initiative im Hochtaunuskreis liegt und das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität (auch) zwischen dem 1. Juni 2025 und dem 30. Mai 2026 stattgefunden hat. Denn selbstverständlich sind auch Projekte zugelassen, die schon länger im Taunus verwurzelt sind und in den vergangenen zwölf Monaten weiter mit Leben gefüllt wurden. Verbunden mit der Anerkennung der jeweiligen Leistung für den Klimaschutz im Hochtaunuskreis ist auch eine Geldprämie für die drei Plätze. Die drei Gewinner erhalten Preisgelder in Höhe von 5.000, 2.000 und 1.000 Euro. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hochtaunuskreis.de/Nachhaltigkeit-Klimaschutz/Klimaschutzpreis/. Bewerbungen sind per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch an den Hochtaunuskreis möglich.

Neue Judogruppen bei der TGS

Schwalbach (sz) – Die Turngemeinde Schwalbach (TGS) bietet neue Judogruppen für Anfängerinnen und Anfänger an. Teilnehmen können Kinder ab fünf Jahren. Zusätzlich gibt es samstags ein Angebot für Kinder ab drei Jahren gemeinsam mit ihren Eltern. Das Training für Kinder ab fünf Jahren findet dienstags von 16 bis 17 Uhr, mittwochs von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr und freitags von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr statt. Die Gruppe für Kinder ab drei Jahren und deren Eltern trainiert samstags von 16 bis 17 Uhr. Betreut

werden die Gruppen von Judo-Fachtrainern. Beim Judo üben die Kinder unter anderem werfen, fallen und halten. Nach Angaben der TG-Judoabteilung sollen sie dabei ihre Körperbeherrschung und Fitness verbessern. Darüber hinaus sollen Werte wie Hilfsbereitschaft, Verantwortung, Selbstdisziplin und Fairness vermittelt werden.

Weitere Informationen Abteilungsleiter Ralf Bacher per E-Mail an rmd.bacher@t-online.de oder unter der Telefonnummer 0171-9360525.

Diebe stehlen Drohne und Akkuschauber

Schwalbach (sz) – Unbekannte haben in der Nacht zum vergangenen Samstag in der Alt-königstraße einen Akkuschauber und eine Drohne aus einem blauen Ford gestohlen. Der oder die Täter verschafften sich nach Angaben der Polizei auf unbekannte Weise Zugang zu dem Fahrzeug und durchsuchten den Innenraum. Dabei wurde ein Ablagefach beschädigt. Die Polizeistation Eschborn nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.





Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silberbesteck / Silberbarren



PELZ- & GOLDANKAUF
LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE



PELZE ALLER ART



Lederjacken aller Art



Hüte aller Art



Perücken



Trachten aller Art



Ankauf von Louis Vuitton Taschen



Taschen aller Art



Goldmünzen aller Art



Silbermünzen



Schmuck



Diamanten



Goldbarren

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER. AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
3	4	5	7	8	9	10	11	12
September	September	September	September	September	September	September	September	September

WIR ZAHLEN BIS ZU
151,00€,-
PRO GRAMM GOLD

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

**WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN**

JEDEN TAG VON
9:30 - 18:00 UHR